

TSV Dresden holt gleich vier Titel

62. Dresdner Teller:

Caroline Koinzer und
Michael Prinz obenauf

Dresden. Die 62. Auflage des von der SG Gittersee veranstalteten Badminton-Traditionsturniers Dresdner Teller endete mit einem Riesenerfolg für die Aktiven des Drittligisten TSV Dresden. Sie stellten in vier der fünf Konkurrenzen die Sieger. Mit Caroline Koinzer und Michael Prinz erkämpften TSV-Akteure auch die „Goldenen Teller“, die an den in der Gesamtwertung besten Spieler und die beste Spielerin vergeben werden. Beide erkämpften auch die Siege in den Einzeln und standen damit bei diesem Turnier erstmals auf dem obersten Treppchen.

Die 24-jährige Caroline Koinzer, die im Vorjahr im Damen-Einzel schon im Finale stand und im Dezember letzten Jahres bei den Sächsischen Meisterschaften in Stollberg erstmals den Einzel-Titel geholt hatte, wurde ihrer Favoritenstellung eindeutig gerecht. Sie bezwang im Halbfinale Turid Körner (SG Meerane) mit 21:12, 21:12 und im Endspiel die erfahrene Marika Wippich (Robur Zittau) mit 21:18, 21:18. Zusammen mit Marcel Bachmann (TSV Dresden) gewann Koinzer mit dem 21:15, 21:16-Endspielsieg gegen ihre TSV-Vereinskameraden Linda Scheithauer und Michael Prinz auch das Gemischte Doppel.

Michael Prinz musste sehr lange warten, ehe er mit nunmehr 38 Jahren erstmals das Herren-Einzel beim Dresdner Teller gewinnen konnte. Nach dem klaren 21:18, 21:10-Sieg im Halbfinale gegen seinen Vereinskameraden Franz Pietschmann musste der Routinier im Endspiel sehr hart kämpfen, um den 18 Jahre jüngeren Ludwig Bram (SG Gittersee) mit 22:20, 24:22 niederzuringen. Im Herren-Doppel feierte Marcel Bachmann mit Eric Teichmann im Endspiel gegen Prinz und Ludwig Bram einen 23:21, 21:17-Erfolg und erkämpfte damit seinen zweiten Turniersieg. Im Damen-Doppel sorgten Aline Stefan und Sandra Zdieblik überraschend für den einzigen Erfolg des Gastgebers SG Gittersee.

Rolf Becker